

Nach einer fast geglückten vergangenen Saison möchte der FC Davos auch in der nächsten angreifen

Junges Team, aber mit grosser Motivation

Die Fussballsaison ist vor ein paar Wochen zu Ende gegangen, die neue beginnt bereits wieder Mitte August. Das junge 5.-Liga-Team des FC Davos möchte in einer ziemlich neuen Gruppe wieder vorne mitspielen.

Thim van der Laan, einer der Routiniers innerhalb des Fanionteams, erklärt auf Anfrage, dass man mit der abgelaufenen Saison grossenteils zufrieden sei. Die Trainingspräsenz sei höher gewesen als auch schon, und man habe den Fokus vor allem auf spielerische Elemente gelegt. Dies war in den Spielen dann auch klar ersichtlich. Der FCD versuchte stets, aus einer gesicherten Defensive sowie einem kompakt stehenden Mittelfeld heraus gepflegte Angriffe zu lancieren. Die Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen, und doch ist die Mannschaft nicht vollumfänglich zufrieden. Man habe etwa in der Rückrunde gegen Sargans und Valposchiavo unnötig Punkte liegen gelassen, und auch die knappe Heimniederlage gegen Sevelen sei nicht zwin-

gend gewesen, urteilt van der Laan. Trotzdem arbeitete sich der FC Davos zwischenzeitlich auf Platz zwei der Tabelle vor – was im Nachhinein betrachtet sogar für den Aufstieg gereicht hätte. Letzten Endes konnte man diese Klassierung aber knapp nicht halten.

Spielerisch noch weiter kommen

Für die neue Saison zeichnet sich ab, dass der FC Davos die Meisterschaft der 5. Liga erneut mit einem sehr jungen Team in Angriff nehmen wird. Die jungen Spieler sind jedoch technisch und taktisch gut ausgebildet und dürften wenig Mühe haben, sich an den Rhythmus der 5. Liga zu gewöhnen. Laut van der Laan will das Team erneut vorne mitspielen und wenn möglich sogar ein Wörtchen um den Auf-

stieg mitreden können. Ob dies auch gelingen wird, hängt natürlich zu einem grossen Teil auch von den Gegnern ab. Und von denen sind in der Gruppe einige neu und damit relativ unbekannt. Geblieben sind Lusitanos de Samedan – gegen die der FCD am 20. August mit einem Heimspiel in die Saison startet – sowie Lenzerheide-Valbella, Sargans, Surses und Valposchiavo Calcio. Neu in der Davoser Gruppe sind Mels, die AC Bregaglia sowie ein Team namens Bashkimi 99 aus Flums. Die Davoser werden heuer also einiges an Neuland betreten. Umso wichtiger wird ein guter Start in die Saison sein, am besten mit einem Sieg gegen Lusitanos de Samedan. Denn mit Selbstvertrauen und einer damit vorhandenen guten Stimmung wird vieles einfacher laufen.



International besetztes Fussballturnier in Davos

4. Platz für die Fussballmannschaft des Somalischen Vereins

e | Am vergangenen Samstag, 15. Juli, führte der Somalische Verein Davos auf dem Bünda-Fussballplatz ein Fussballturnier durch, an dem insgesamt zehn Mannschaften aus der ganzen Schweiz teilnahmen. Flüchtlinge und Asylsuchende von Somalia und anderen Ländern stellten

die Mannschaften, so auch das Team aus Davos. Das Turnier wird jedes Jahr in einem anderen Kanton organisiert, dieses Jahr übernahm es der Davoser Verein. Ihre Mannschaft hat dabei den vierten Platz erreicht. Gewonnen das Turnier vom Luzerner Team, den zweiten Platz erreichte die

Mannschaft aus Zürich, gefolgt vom Team aus Basel auf Platz drei. Trotz recht kaltem Wetter und starkem Wind wurde engagiert gespielt. Die IG offenes Davos freute sich über den gelungenen Anlass des somalischen Vereins und das Wiedersehen mit einigen Bekannten am Spielfeldrand.